

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

34 (4.2.1898) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 34. Erstes Blatt.

Freitag den 4. Februar

(Folgt ein zweites Blatt.) 1898.

Amtliche Bekanntmachung. F a h u n g.

Nr. 5515. D. 340. In der Nacht vom 29. auf den 30. Januar l. J. wurden zu Durlach mittels Einbruchs unter Anderm folgende Gegenstände entwendet: dunkelgrauer Havelock mit grau und roth kariertem Futter, hellgrauer, klein kariertes, halbwoollener Anzug, ein Paar ältere, bereits gesohlte, mit Schwillen versehene Bottinen, ein Paar rindslederne, ältere, sogen. Laschenschuhe, Sohlen und Absätze mit Nägeln beschlagen, ein Paar dunkelblaue Tuch-, sogen. Zimmerschuhe, ein Loosungsschein, drei Bescheinigungen über abgelaufene Quittungskarten, ein Anmeldebchein und eine Fahrradkarte, sämtliche auf den Namen Christian Mater, ein schwarzes kurzes Wamms aus Tuch, dunkle, an der Brust mit rötlicher Verzierung versehene Weste, letztere beide Reuchthaler-Tracht, drei Stück baumwollene, roth und blau karierte Arbeitshemden mit Umlegkragen, ein Paar leberne Halbschuhe mit kleinen Gummihülsen.

Ich bitte, Mittheilungen über den unbekannteten Thäter oder den Verbleib des Gestohlenen der Gendarmerie, Polizei oder mir zu machen.

Karlsruhe, den 1. Februar 1898.

Der Groß. Staatsanwalt.

Dr. Groß.

Groß. Landes-Gewerbehalle.

Die Ausstellung ist heute Abend von 8—10 Uhr bei Beleuchtung geöffnet.

Allgemeiner ev.-prot. Missionsverein Karlsruhe.

3.2. Am 1. Sonntag, 6. Februar, begeht unser Missionsverein sein Jahresfest. 6 Uhr in der Stadtkirche: Festpredigt Hr. Stadtpfarrer Brückner, 8 1/2 Uhr im „Weissen Sälen“: Familienabend mit Vortrag des Hrn. Dr. med. Osawa aus Tokyo über „Kulturbilder aus Japan von einem Japaner“.

Die Mitglieder unseres Vereins und alle Freunde der Mission sind freundlich eingeladen.

Der Vorstand.

Thoma. Zimmermann. Brückner. L. von Veitold. Sprenger. Bittel.

2.1.

Bekanntmachung.

Wir setzen unsere Wasserabonementen davon in Kenntniß, daß für unvernietet leerstehende Wohnungen Wassergeldrückersatz geleistet wird, sofern eine solche mindestens 3 Monate hintereinander leersteht und uns vom Leerwerden und dem Wiederbezug der Wohnung jeweils innerhalb 4 Wochen Anzeige erstattet wird.

Für solche Wohnungen, welche zwar leerstehen, wofür aber Miete während des Leerstehens bezahlt wird, kann Wassergeldrückersatz nicht erfolgen.

Stadt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

Fahrniß-Versteigerung.

2.2. Freitag den 4. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrage Leopoldplatz 7 b, 3 Treppen, gegen Baarzahlung:

1 einth. Kleiderschrank, 1 Stehpult, 1 polirtes Casschränken, 1 Klappstisch, 1 Kanapee mit rothbraunem Abbezug, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, 1 Küchenschrank mit Glascasschränken, 1 Wehl- und Gemüsekasten, verschiedene Tische, Stühle und Ständer, Küchenschäfte, Alfenregal, Blumentisch, 2 Stehlampen, verschiedene Haus- und Küchengeräthe, Herrenkleider, einige Bilder, diverse Bücher etc., wozu einladet

B. Kossmann, Auktionator.

Bergebung von Erdarbeiten.

2.1. Wir vergeben Namens der Gemeinde Rintheim Mittwoch den 9. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr, im Versteigerungsweg an Ort und Stelle die Herstellung eines 465 m langen Abzuggrabens in der Richtung von Rintheim nach Hagelsfeld nach Profilierung.

Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gegeben.

Karlsruhe, den 3. Februar 1898.

Groß. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.

Holzversteigerungen.

Nr. 182. Das Groß. Hof- und Jagdamt Friedrichsthal versteigert

Donnerstag den 10. Februar, früh 9 1/2 Uhr, im Rathhaus in Friedrichsthal aus Abth. Vorkenz:

12425 forlene Normalwellen:

Freitag den 11. Februar,

früh 9 1/2 Uhr, bei der Kanalbrücke am Friedrichsthal-Pfaffenheimer Weg aus Abth. Unter- und Ober-Döbbschlagener und umliegenden Abtheilungen:

45 Ster 1,80 m lange forlene Rollen, 415 Ster forlenes Prügelholz I. und II. Kl., 11 Ster eichene Prügel;

Samstag den 12. Februar,

früh 9 1/2 Uhr, am Leopoldshafener Parkthor aus Abth. Unterer Lindacher:

65 Ster 1,80 m lange forlene Rollen, 443 Ster forlenes Prügelholz I. und II. Kl.

Stammholz-Versteigerung.

2.1. Das Groß. Hof- und Jagdamt Karlsruhe läßt aus Groß. Wildpark, Abth. II. 19, Pfaffenloch

Mittwoch den 9. Februar 1898,

Vormittags 10 Uhr, im neuen Parkhause an der Kreuzung der Friedrichsthaler Allee mit dem Hagelsfeld-Eggensfelder Straßen versteigern:

2 Eichen III. Kl., 816 Forlen I., II. u. III. Kl. und 3 Tannen III. Kl.

Hofjäger Schäffer im Jägerhaus zeigt das Holz auf Verlangen vor.

Auszüge aus der Aufnahmliste können vom Assistenten Strauss, Körnerstraße 6, bezogen werden.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 4. Februar 1898, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungsweg öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Spiegelschrank, ca. 25 Str. Kohlen und 8 Sester Kartoffeln.

Karlsruhe, den 31. Januar 1898.

Schon, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

2.2.

Knielingen.

Stammholzversteigerung.

Die Gemeinde Knielingen, Amt Karlsruhe, versteigert aus dem Gemeindefeld am Montag den 7. Februar d. J. nachverzeichnete Hölzer:

1. 43 Eichen	von 1 bis 6 Festmeter
2. 62 Kufchen	" 1 " 4 "
3. 119 Eichen	" 1 " 3 "
4. 18 H.-Buchen	von 0,50 bis 1,50 "
5. 7 Eichen	von 1 bis 3 "
6. 9 Eichen	" 1 " 3 "
7. 21 Silberpappeln	" 1 " 3 "
8. 4 Weiden	" 1 " 1,70 "
9. 8 Birken,	
10. 7 Pappeln,	
11. 1 Erle.	

Zusammenkunft Vormittags 10 Uhr, Schlag Nr. 18.

Knielingen, den 31. Januar 1898.

Gemeinderath.
Auf.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 15 ist der 2. Stock, enthaltend 6 Zimmer, Küche, Keller und 2 Mansarden, auf 1. April 1898 zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*4.2. Akademiestraße 73, gegenüber dem Palais Douglas, ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche nebst reichlichem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre. Einzusehen Vormittags von 11—1 Uhr, Nachmittags von 4—5 Uhr.

— Bernhardtstraße 11 ist im 2. Stock eine Herrschaftswohnung von 5 Zimmern, Badzimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und sonstigem reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock, links. Einzusehen Vormittags von 10—11 und Nachmittags von 3—5 Uhr.

— Bismarckstraße 85 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Keller, Waschküche und Mansarde per 1. April zu vermieten. Näheres ist bei Herrn Hoftheaterkassier Kreuzbauer zu erfahren.

*10.6. Durlacher Allee 29b ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Veranda, Bad nebst reichlichem Zugehör sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Birck daselbst.

*2.2. Durlacher Allee 86 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock, links.

— Durlacher Allee 38 sind schöne Wohnungen von 3, 4 und 2 Zimmern, im 3., 4. und 5. Stock, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre,

— Erbprinzenstraße 4 ist die Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 7 geräumigen Zimmern u., per 1. Juli 1898 zu vermieten. Näheres Herrenstraße 31.

— Eitlingerstraße 39 (Neubau) ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 großen Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör auf 1. April 1898 an solide, ruhige Leute (ohne Kinder) zu vermieten. Näheres Eitlingerstraße 37 im 1. Stock.

— Gerwigstraße 39 sind 2 und 3 Zimmerwohnungen mit Zugehör auf April oder später zu vermieten. Näheres im Bau oder Viktoriastraße 12.

— Gerwigstraße 43 sind 2 freundliche, schöne Wohnungen im 2. und 4. Stock von je 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April billig zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 55, parterre.

— Kaiserstraße 60, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 7 Zimmern nebst Zugehör, alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11—3 Uhr. Näheres bei Fr. Klett im Laden.

4.2. Kaiserstraße 121, 3 Treppen hoch, ist auf 1. April eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. Preis 650 Mk. Näheres im Laden zu erfragen.

— Karl-Wilhelmstraße 18 ist der 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Badzimmer sammt Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Rübputzerstraße 70, 1. Stock. Einzusehen von 3—5 Uhr.

— Körnerstraße 31 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April an kinderlose Leute zu vermieten. Näheres daselbst.

— Kronenstraße 2 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Badzimmer sammt Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Adlerstraße 5 im 4. Stock.

— Kurvenstrasse 23, schöne, freie Lage, ist 1 Wohnung von 3 oder 4 Zimmern nebst Zugehör, mit Gasleitung versehen, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses links.

— Lachnerstraße 8 ist eine geräumige, elegante Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör per 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7.

4.3. Ludwig-Wilhelmstraße 6 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung v. 3 Zimmern, Balkon, nebst reichem Zugehör auf 1. April zu vermieten.

— Ludwig-Wilhelmstraße 15, in hübscher Lage, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und üblichem Zugehör, ebenso eine solche im 5. Stock an ruhige Familien auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 12—3 Uhr. Näheres daselbst im 3. Stock links.

4.4. Ludwig-Wilhelmstraße 21, ohne Vis-à-vis, ist der 2. und 4. Stock von je 4 schönen Zimmern, Balkon, Küche, Mansarde nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

— Luisenstraße 67 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. März oder 1. April an eine kleine Familie billig zu vermieten.

— Marienstraße 68b ist eine Mansardenwohnung von zwei großen Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock oder Werberplatz 34a.

— Morgenstraße 43 und 45 (Neubau) sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, je 1 Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Rübputzerstraße 70 im 1. Stock.

*3.2. Noosstraße 1, in schöner, freier Lage, ist im 2. Stock eine geräumige Balkon-Wohnung von 4, meistens großen Zimmern mit Parkett (zwei weitere Zimmer im gleichen Stock können dazu gegeben werden), großem Hof und Garten, nebst reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

4.2. Rübputzerstraße (Ede Winterstr. 51) ist im 3. Stock eine schöne Wohnung mit Gasleitung, 4 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerräumen auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

— Schützenstraße 66 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Küche nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.2. Soffienstraße 29 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

2.2. Soffienstraße 83a ist im 1. Stock eine prächtige, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche und sonstigem reichlichem Zugehör per 1. April billig zu vermieten. Näheres im Comptoir Soffienstraße 83.

— Werderstraße, nahe dem Sallenwäldchen, ist eine freundliche Wohnung mit 5 Zimmern,

Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 45 im Laden.

— Werderstraße, nahe dem Sallenwäldchen, ist eine kleine Wohnung sofort zu vermieten. Näheres Luisenstraße 45 im Laden.

— Werderstraße 78 (Neubau) sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Mansarde und allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 76 im 2. Stock.

— Wilhelmstraße 9 ist eine frei gelegene, elegante Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern und Salon, Veranda nebst reichlichem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

5.4. Winterstraße ist eine Wohnung von zwei geräumigen Zimmern und Küche auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres Marienstraße 70 im 2. Stock.

*2.2. Zähringerstraße 35 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, sowie eine Mansardenwohnung von einem Zimmer und Küche zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Moltkestraße 15 ist im 3. Stock eine elegante Wohnung, bestehend aus 5 geräumigen, ineinandergehenden Zimmern, Küche, Badzimmer sammt genügendem Zugehör, auf 1. April 1898 zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 219.

— Eine herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zugehör im 2. Stock ist sogleich billig zu vermieten. Näheres Rübputzerstraße 2a, parterre.

— Zwei sehr schöne Mansarden mit großer Küche und Keller an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres Winterstraße 6, parterre.

— Eine mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete, elegante, geräumige Wohnung von 5 Zimmern, Badzimmer sammt Zugehör ist im 2. Stock per 1. oder 23. April zu vermieten: Ostendstraße 7 im 2. Stock.

5.4. Im Neubau Kaiser-Allee 25b, 3 Treppen hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Bad nebst allem Zugehör (incl. Waschküche und Trockenpeicher), auf 1. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 193, 3. Stock.

— Wegen Bezug ist eine schöne, der Neuzeit entsprechende, mit Balkon und Veranda versehene Wohnung von 4 Zimmern, Badzimmer nebst reichlichem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Garten beim Haus. Freie Lage. Näheres Bernhardtstraße 13, zwei Treppen hoch.

Wohnungen zu vermieten.

5.4. In meinem Neubau Kaiser-Allee 27 sind der 3. u. 4. Stock, bestehend aus je 6 großen Zimmern, Küche und Bad nebst allem Zugehör, auf 1. April oder früher zu vermieten. Die Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

August Fels,
Brauereibesitzer.

Wohnungen zu vermieten.

— Marienstraße 93 (Neubau) sind noch Wohnungen von 4 Zimmern und eine Wohnung von 3 Zimmern auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres Marienstraße 88 im 1. Stock links oder im Hause selbst.

Herrschaftswohnung.

— Bei Notar Bender, Steinstraße 23 (Videllplatz), ist auf April die Wohnung im 2. Stock: 10 Zimmer (mit Saal), Küche, Waderaum, mehrere Mansarden, Keller u., event. mit Stall oder Garten zu vermieten. Näheres daselbst. Einsicht der Wohnung: 10 bis 12 1/2 Uhr Vormittags und 4 bis 6 Uhr Nachmittags.

Wohnung zu vermieten.

— Im Hause Kriegsstraße 120 ist eine neu hergerichtete Wohnung im 3. Stock von 4 Zimmern nebst Zugehör und schönem Balkon sofort oder 1. April billig zu vermieten.

*3.2. Hirschstraße 52 ist die neu hergerichtete Wohnung von 6 Zimmern, Badzimmer und reichlichem Zugehör sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Wegen Besichtigung und Näherem wende man sich gefälligst Bahnhofstraße 6, 2. Stock.

136 Kaiserstraße 136

im Vorderhaus, 1 Treppe hoch, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör, auch für Geschäftsräume sehr geeignet, per 1. April zu vermieten. Näheres im Friedrichsbad.

Herrschafts-Wohnungen

in schöner, freier Lage, ohne Vis-à-vis, elegant ausgestattet, von 7—8 Zimmern, Badkabinett, Erker oder Balkon, große Veranda, Küche mit Speisekammer, Mansarden und Keller, Waschküche, Trockenpeicher, nach Wunsch Gartenanteil, per 1. April oder früher zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 129.

Kriegsstraße 127

ist sogleich oder später im 2. Stock eine der Neuzeit entsprechend ausgestattete Herrschaftswohnung von 7—9 Zimmern, Bad, Veranda und Erker, sowie reichlichem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer im ersten Stock.

Wegen Verfehlung

ist im 3. Stock eine herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern, Badzimmer, Balkon und Veranda, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Näheres Schweinmühlstraße 3 im Laden.

Douglasstraße 8

ist eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, wovon 3 sehr geräumig, und allem Zugehör per 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr und 2—4 Uhr.

Georg-Friedrichstraße 19

sind zwei Wohnungen von je 4 Zimmern mit Erker und Balkon und zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und sonstigem Zugehör, der Neuzeit entsprechend, auf sofort zu vermieten. Zu erfragen im Eckladen bei Gottlieb Betsch.

Wohnung zu vermieten.

— Eine der Neuzeit entsprechend ausgestattete schöne Wohnung, nächst der Eitlingerstraße, bestehend aus 5—6 Zimmern mit geschlossenem Erker, Küche, Speisekammer, Badzimmer, 2 Kammern, 2 Kellern, sowie Antheil an der Waschküche, ist auf 1. April d. J. preiswürdig zu vermieten. Näheres Wilhelmstr. 52, parterre.

Feine Herrschaftswohnungen

von 7 Zimmern, mit reichlichem Zugehör und Garten, auf 1. März oder 1. April d. J. zu vermieten: Vorholzstraße 9, 3 Minuten vom Stadtpark. Die Wohnungen sind fortwährend einzusehen. Näheres beim Eigentümer Carl Dieber, Soffienstraße 56.

Kaiserstraße 23 ist im 2. Stock

eine der Neuzeit entsprechende Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badzimmer nebst sämmtlichem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 34 im Bureau.

Schirmerstraße 6

ist der 2. Stock (Bel-Étage) von 6 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Badzimmer, Balkon, Veranda, 2 tapezierten Mansarden, 3 Kellerräumlichkeiten auf 1. April 1898 zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 1 Uhr. Näheres im 3. Stock.

Kaiser-Allee 53

ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, sämmtliche auf die Straße gehend, mit Balkon und allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Schaub, parterre.

Rübputzerstraße 92a

ist eine Parterrewohnung von 4 schönen Zimmern (freie Lage ohne Vis-à-vis), großer Küche und reichlichem Zugehör event. Gartenbenützung auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Herrschafts-Wohnung

ohne Vis-à-vis.

Ettlingerstraße 27 ist der 3. Stock von 7 schönen großen Zimmern, Balkon, große Veranda, Bad sammt reichlichem Zugehör, Garten mit Gartenhaus, Kinderspielplatz auf 1. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 24 im 2. Stock.

6.3. Neubau Kaiserstraße 27

auf 1. April d. J. zu vermieten:

Vorderhaus, Erdgesch. 2 Läden mit oder ohne Wohnung,
2. und 3. Obergesch. je eine Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Küche, Mansarde, Keller etc.,
Seitenbau, Wohnungen von 2 Zimmern, Küche, Keller etc.
Sämtliche Räume sind der Neuzeit entsprechend ausgestattet.
Auskunft wird erteilt Kaiserstraße 27 jeden Tag, Vormittags von 10-11 Uhr, und auch auf dem Bureau des Architekten Adolf Hirth, Rudolfstraße 24.

Wohnung zu vermieten.

Kaiserstraße 32 ist auf 1. April eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im Papiergeschäft.

Beierthelm.

Hilfstraße 17 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör an ruhige, kleinere Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Ein großer, moderner

Laden

mit anstößendem Zimmer, in frequenter Straße, ist auf 1. April event. früher billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 22 im 3. Stock.

Colonial- und Spezereiwaaren-geschäft,

ein gutgehendes, in sehr guter Lage hier, mit schönem Laden und schöner Wohnung, großem Flaschenbier- und Flaschenwein-Verbrauch, ist an tüchtige, kautionsfähige Leute unter günstigen Bedingungen Familienverhältnisse wegen zu verpachten event. auch zu verkaufen. Auf gefl. Offerten, welche unter Nr. 886 im Kontor des Tagblattes niederzulegen sind, erteilt nähere Auskunft der Eigentümer.

Wohnungs-Gesuche.

*3.2. Eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern im westlichen Stadtteil wird auf 1. April d. J. zu mieten gesucht. Anerbietungen wollen unter Nr. 821 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

4.1. Eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör in der Preislage von 450-700 Mk. per 1. Juli in der Nähe des Marktplatzes zu mieten gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 875 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Karlsruher Wohnungsnachweis.

Kondellplatz.

Wohnungen fortwährend gesucht.
Zimmer fortwährend gesucht.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen Schüler oder jüngeren Beamten billig zu vermieten: Schützenstraße 57 im 3. Stock.

3.3. Kaiserstraße 30 ist im 2. Stock an eine einzelne Dame oder einen Herrn eine Wohnung von 2 Zimmern zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, eine Etage hoch.

* Ein kleines, unmöbliertes, beizbares Mansardenzimmer ist an eine einzelne Person sofort billig zu vermieten: Herrenstr. 7, Hinterhaus, 2. Stock links.

* Luisenstraße 11 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang, ohne Vis-à-vis, in schöner Lage, für den Preis von 12 Mk. auf 15. ds. Mts. zu vermieten.

Zwei Zimmer

ohne Möbel sind zu vermieten: Kaiserstraße 170, 3 Treppen.

3.3. Karl-Friedrichstraße 28

sind verschiedene möblierte Zimmer in der I. und II. Etage zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Möbliertes Zimmer.

* Adlerstraße 1, parterre (am Schloßplatz), ist ein schön möbliertes, freundl. Zimmer per 1. April event. auch auf 15. März an einen Herrn zu vermieten.

Kaiserstraße 33,

3 Treppen hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang sofort billig zu vermieten. Ebenfalls kann ein junger Mann billig Kost und Wohnung erhalten.

Ein einfach möbliertes Zimmer

ist an einen anständigen Arbeiter zu vermieten: Durlacherstraße 20 im 3. Stock.

Atelier,

ein geräumiges, mit Nordlicht und Oberlicht, ist Leopoldstraße 7b (am Plage) per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Eine Werkstatt

mit großer Einfahrt ist Amalienstraße 63 zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

Zimmer-Gesuch.

* Ein oder zwei anständig möblierte Zimmer nebst Kochgelegenheit werden in gutem Hause bei kleiner gebildeter Familie oder einzelner Dame von einem jungen Ehepaar für 1. März zu mieten gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 860 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pension-Gesuch.

*2.1. Es wird für einen jungen Mann von 18 Jahren, Schüler einer hiesigen Schule, in einer guten Familie (kath.) volle Pension gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 877 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kost und Wohnung

für einen anständigen Arbeiter gesucht: Gartenstraße 10 im 3. Stock links.

Dienst-Anträge.

Ein tüchtiges, gut empfohlenes Mädchen, welches bürgerlich kochen und die übrige Hausarbeit versehen kann, wird sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird sofort in eine bessere Restauration gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mark 16000.

auf II. Hypothek nur als prima Anlage per sofort oder auf 23. April zu verleihen. Offerten unter Nr. 635 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

Auf ein größeres Geschäftshaus in steigendem Werte und bester Lage der Altstadt wird von sicherem, pünktlichem Zinszahler per 23. April or. auf II. Hypothek ein Kapital von Mk. 15000, welches voranschichtlich längere Zeit stehen bleiben kann, gesucht. Direkte Offerten, ohne Vermittler, sind mit Angabe der Bedingungen, Zinsfuß etc. unter Nr. 778 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

*2.2. Als zweiter Eintrag auf ein Haus in guter Geschäftslage werden 10000 Mark aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 820 beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

2500-3000 Mark

werden gegen gute Sicherheit zu 5% aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 791 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gegen gute Sicherheit

werden 800-1000 Mk. per sofort oder später gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 870 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

1000 Mark

aufzunehmen gesucht gegen mehrfache Sicherheit. Offerten unter Nr. 879 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Gesucht wird ein gefektes Mädchen, welches kochen und dem Haushalt vorstehen kann. Näheres im Kontor des Tagblattes.

6 bis 8 tüchtige Schlosser

finden auf Sitter sofort lohnende Arbeit bei
2.2. **A. E. Thiergärtner,**
Baden-Baden.

Eine prima deutsche Feuerversicherungs-Gesellschaft

sucht für Karlsruhe noch einige tüchtige **Acquisiteure.**

Offerten sub H. 368 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 203.

Modistinnen-Gesuch.

Tüchtige, selbstständige Arbeiterinnen erhalten sofort dauernde angenehme, sehr gut lohnende Jahresstellung. Siesige Kräfte bevorzugt. Ebenso finden mehrere Lehrlädchen gute Lehrstellen.

L. P. Drescher.

Verkäuferin-Gesuch.

3.2. Für mein Papier- und Galanteriewaaren-Geschäft suche per sofort oder per 1. März eine durchaus tüchtige Verkäuferin. Nur solche, welche im Besitze guter Zeugnisse sind, wollen sich melden.

Herm. Schmidt Nachf.,
L. Wohlschlegel,
Kaiserstraße 159, Ecke Ritterstraße.

3.2. Für unser Kurz-, Weiß- und Puz-Geschäft suchen wir tüchtige

Verkäuferin.

Geschwister Knopf,
N a s t a t t.

Stelle-Antrag.

2.2. Ein evangel. Fräulein, nicht über 20 Jahre, welches auch etwas Hausarbeit versteht, wird sofort zu Kindern gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Zu melden von 2-4 Uhr Nachmittags. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Nähmädchen und ein Lehrmädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, können sofort eintreten: Grenzstraße 10 im vierten Stock. *2.1.

Mädchen gesucht,

welches auch kochen kann, gegen guten Lohn. Eintritt sofort. Meldung von 1-3 Uhr: Schützenstraße 49 im 2. Stock.

F. Sofort gesucht:

2 junge Kellnerinnen, 2 Wirtschaftsföchinnen, 2 Mädchen, welche bürgerlich kochen können, 1 feines Zimmermädchen, 2 Haus- und 6 Küchenmädchen, 1 junger Hausbursche, 16-17 Jahre alt: Bureau **C. Fuhr,** Kaiserstraße 131. 3.2.

Lehrmädchen-Gesuch.

Junge Mädchen, welche das Puzmachen gründlich erlernen wollen, finden unter günstiger Bedingung noch Aufnahme. Garantie für erfolgreiche Ausbildung.

L. P. Drescher,
Sutfabrik, Kaiserstraße 193.

Lüchtiger junger Kaufmann,

millitärfrei, perfekter Buchhalter und Correspondent, auch Stenograph mit schöner Handschrift, **sucht**

per 1. April event. früher anderweitig Engagement. Offerten unter Nr. 878 an das Kontor des Tagblattes.

*3.2. **Als Correspondentin** oder Buchhalterin für Bureau oder Kontor sucht ein Fräulein aus guter Familie Stellung mit Eintritt zum 1. März event. auch früher. Zeugnis und Referenzen gern zu Diensten. Gest. Offerten unter Nr. 841 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkäuferin

sucht Stelle in einem blühenden, besseren Geschäft. Offerten bittet man unter Nr. 833 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Köchin-Stelle-Gesuch.

* Eine gelehrte, durchaus zuverlässige Herrschaftsköchin sucht bis 1. April Stelle in nur feinem Hause. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Bügelgeschäft.

*3.2. Sofienstraße 56, Hinterhaus, 4. Stock, 1. Eingang, wird Wäsche zum Bügeln angenommen bei billiger und schneller Bedienung.

Das Putzen und Reparieren

an Näh-, Wasch-, Wring- und Messerputzmaschinen, sowie an Kinder- und Krankenwagen wird prompt u. billig besorgt. Alte Nähmaschinen tausche ich zu jeder Zeit ein. Nähmaschinen-Reparaturgeschäft von **Karl Gerndorf**, Mechaniker, Herrenstraße 6 und Wilhelmstraße 21.

Verloren.

* Eine goldene Damenuhr mit kleiner, goldener Kette wurde Mittwoch Nachmittag zwischen 3 und 4 Uhr von der Kurvenstraße bis zum Stadtgarten verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Hirschstraße 102 im 4. Stock gegen Belohnung abzugeben.

Häuser zu verkaufen.

10.2. Per sofort oder auf später ist ein neu-erbautes, vierstöckiges Wohnhaus mit allen Zug-gehörungen, das sich gut rentiert, sodann ein weiteres zweistöckiges Wohn- und Gebäuße per 1. Juli d. J. zu verkaufen. Näheres Rhein-straße 20, 2. Stock.

Hausverkauf.

In Ettlingen ist ein schönes, zweistöckiges Haus mit 20 Meter Front, schönem Garten, Veranda u. nächst der Haltestelle der Lokalbahn, um den Preis von 26 000 Mark zu verkaufen eventuell zu ver-tauschen. Offerten unter Nr. 55 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausverkauf.

Ein sehr gut rentierendes, vierstöckiges Wohn-haus, im nordwestlichen Stadtteil gelegen, wird wegen anderweitiger Anlage des Kapitals zu verkaufen gesucht. Vermittler verboten. Offerten unter Nr. 692 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnhaus mit Fabrik

und ca. 2000 qm Platz incl. Dyfard. Gasmotor, kompletten Transmissionen und sonstigen maschinellen Einrichtungen, für jeden Betrieb geeignet, um 30 000 Mark zu verkaufen oder zu vertauschen. Offerten unter Nr. 54 an das Kontor des Tag-blattes erbeten.

Haus zu verkaufen.

*2.1. Ein Haus, 3/4-stöckig, 4 Zimmerwohnungen, Mietverträglich 1700 M., ist um den Preis von 31 000 M. zu verkaufen. Etwaige Offerten bittet man baldigst unter Nr. 872 im Kontor des Tag-blattes abgeben zu wollen.

Baugelände

in Ettlingen, 100 m Straßenfront, schönste Lage, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 830 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Neue Polstermöbel billig zu verkaufen:

2 Kameeltaschendiavans, Divan in Fantasiestoff, 1 Sopha mit 2 Halbfauteuils, 1 Garnitur, 1 Sopha, 4 Halbfauteuils im Tapeziergeschäft **W. Kirschenlohr**, Bürgerstr. 8. *4.4.

Verkaufs-Anzeigen.

*2.2. Zwei feine Damen-Maskestüme sind billig zu verkaufen oder zu verleihen: Friedrichs-platz 8 im 4. Stock.

*2.2. Eine gut erhaltene Nähmaschine ist zu verkaufen. Näheres Ublandstraße 2, parterre.

*2.2. Ein sehr gut erhaltener **Kassenschrank**, für ein Kontor passend, ist zu verkaufen: Markt-grafenstraße 16.

*2.2. Ein hochfeiner **Spiegelschrank**, beinahe neu, ist um billigen Preis zu verkaufen: Marktgrafen-straße 16.

*2.2. **Garnitur mit Hochhaar**, gebolstert, 80 M., **Schreibtisch** 35 M., **Vertico** 35 M., **zweibüchiger Kleiderschrank** 25 M., **1 Schrank** 15 M., **Tische** 5 M., sowie mehrere schöne **Chiffonnieres** werden sehr billig abgegeben: Rüppurrerstraße 14, parterre.

*2.2. Ein fast neues **Maskestück**, für eine schlanke Dame passend, ist zu verkaufen: Kaiser-allee 31, parterre.

*2.2. Ein **hochfeines Pianino**, beinahe neu, ist um billigen Preis zu verkaufen: Marktgrafenstraße 16 im 2. Stock links.

*2.1. **Prachtvolles, noch neues Pianino** ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Masken-Kostüm.

*2.2. Ein elegantes, noch nie getragenes, Damen-maskestück, direkt nach Journal gearbeitet, ist preiswert zu verkaufen oder zu verleihen. An-zusehen **Blumenstraße 4 im 3. Stock** des Vorder-hauses, links.

Masken-Kostüm.

*2.2. Ein schönes, seidenes Damen-Maske-nkostüm, nur zwei mal getragen, ist billig zu ver-kaufen oder zu verleihen. Näheres Bürgerstraße 1 im 1. Stock des Vorderhauses.

Handpumpschwagen

auf Federn, gut erhalten, 2 m lang und 1 m breit, ist zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 39 im Laden.

Hauskauf-Gesuch.

Mitte der Stadt ein Haus zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 880 an das Kontor des Tag-blattes erbeten.

Zu kaufen gesucht

gegen baar ein **gebrauchtes Pianino**. Offerten erbeten an das Pianinolager von **H. Maurer**, Pianolager, Friedrichsplatz 5.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern

werden stets angekauft: Karlstraße 12 im Laden.

Ankauf.

Die allerhöchsten Preise erzielt man für ge-tragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel bei

U. Dwig, Durlacherstraße 85.

Mache besonders auf Militäruniformen, Treffen, sowie auch auf Gold und Silber aufmerksam.

Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, **Wer** Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, **Wer** Uniformen, Vorten u. dergl. zu ver-kaufen hat, **Wer** Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David**, Marktgrafenstr. 16.

Friedrichsdorfer Zwiebad

empfehlen stets frisch

M. Giebel, Conditorei, 201 Kaiserstraße 69.

1893er Bordeaux-Wein,

vorzügliche Qualität, per Flasche Mk. 1.20 empfiehlt **A. Baumann Nachfolger**, Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

La. candirte Früchte,

per Pfund Mk. 1.50, so lange Vorrath, bei **A. Baumann Nachfolger**, 2.1. Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Frankfurt a. M.
Neue Kram-
N° 20
20.17.
Gebründet
1730
Proben- u. Dienst-
Verkaufsstellen durch
Plakate erkennbar.

■ Husten und Heiserkeit. ■

10.3. Zur Beseitigung derselben empfehle ich: **Emjer**, **Sodener**, **Isländischmoos**, **Salmiak**, **z. Pastillen**, **Gibisch**, **Malz**, **Spizwegerich**, **Zwiebel**, **z. Bonbons**, **Lakrisia**, **acht Martucci**, **Lakris**, **Traubenbrusthonig**, **Malzextract**, **chlorfarbes Kali**, **Maun**, **Isländischmoos**, **Wollblumen**, **Fenchelhonig**, **ff. Bienenhonig** zc. **Hofdrogerie Carl Roth**.

Spizwegerich-Bonbons

in Packeten zu 10 Pfg. empfiehlt **Emil Röderer**, Conditorei, — Ecke Waldhorn- und Röhlingerstraße.

Wollblumen-Pastillen

empfehlen **G. Oehler**, Hofconditor, Herrenstraße 18. **Telephon 352**. Niederlage: **L. Wolf** Wwe., Karl-Friedrichstr. 4.

Bouillon-Extract
Gusto
giebt durch Aufgießen von nur heißem Wasser eine vorzügliche **Fleischbrühe**.

Butterabschlag.

— Empfehle feinste **Süßrahm**-Tafelbutter, **tadellos frische Waare**, in größeren Quantitäten, zum **Einfeiden**, per Pfd. Mk. 1.— **Fritz Leppert**, Amalienstraße 14.

!!Dürrobst!!

Pflaumen, türkische,
110—120 auf's Pfd. à 24 Pf.,
Pflaumen, türkische,
80—85 auf's Pfd. à 28 Pf.,
Pflaumen, californ.,
50—55 auf's Pfd. à 33 Pf.,
Pflaumen, Bordeaux,
50—55 auf's Pfd. à 90 Pf.,
Pflaumen, ohne Stein,
80—85 auf's Pfd. à 60 Pf.,
Birnschnitze per Pfd. 20 Pf.,
Apfelschnitze per Pfd. 40 Pf.,
Dampfpäpfe, neue,
per Pfund 60 Pf.,
Brünelen, frz., p. Pfd. Mt. 1.30,
Aprikosen, californ.,
per Pfd. 65 Pf.,
alles in garantirt gutkochender
Ia Waare, empfiehlt

F. X. Rathgeb,
vorm. Friedr. Mai-eh, Hofl.,
52. Ludwigplatz 57.
Besonders mache ich auf mein
gemischtes Dürrobst,
à 33 und 30 Pf. per Pfd.,
aufmerksam.

Holl. Schellfische

frisch eingetroffen empfiehlt
F. Benzel,
Ecke Karl- und Amalienstraße 14 b.

I^a holl. Schellfische

frisch eingetroffen bei
Adolf Koerner,
Ecke der Westend- und Sofienstraße 66.

Holländ. Austern

empfehlen
C. Cartharius.

Schweinswürste ff., das Paar
15 Pfg., Heilbronner Knackwürste
10 Pfg., desgleichen Schützenwürste
12 Pfg., nur acht in Kramer's Wurst-
und Schinkengeschäft, Schützenstraße 37, sowie
auf allen Wochenmärkten.

Kulmbacher Bier

(Mönchshof)
in 1/1 und 1/2 Flaschen
bei **C. Cartharius,**
Karlstraße 13 a.



empfehlen
103. Hofdrogerie Carl Roth.

Immer noch
6 Pfund
vorzügliches
BACKMEHL
für
eine Mark
bei
Fr. Wilh. Hauser,
Kaiserstraße 82a — Telephon 464,
gegenüber dem Markte.

Garantirt reines
Schweineschmalz
per Pfund 48 Pfg., bei 5 Pfund 45 Pfg.
empfehlen
A. Baumann Nachf.,
Ecke Hirsch- und Amalienstraße.



8.7. **Vional**
ist das edelste Veilchenparfüm,
aus natürlichen Blumen dar-
gestellt. Gilt nur von **Franz**
Kuhn, Kronenparfümerie,
München. Hier bei **Herrn**
Vieler, Parfüm, Kaiserstraße,
J. Metz, Friseur, Kaiserstr. 107,
und **Gust. Schneider, Coiffeur, Herrenstraße 19.**



10.4. Der beste
Gesichtspuder der Welt
ist
Serail-Puder
von
W. Reichert,
Berlin,
garant. unschädlich, deckt fest-
haftend, unsichtbar, wird in
höchsten Kreisen u. von ersten
Künstlerinnen angewendet—
Schachtel 75 Pfg. und M. 1.25
nur echt bei den Herren:

G. Vieler, Fris., Kaiserstraße 223,
Fr. Gög, Fris., Kaiserstr., Eing. Waldstr.,
P. Hämer, Hofstr., Marktplatz 5,
Otto Holmann, Hofstr., Kaiserstraße 144,
J. Metz, Fris., Kaiserstraße 107,
G. Puder, Hoftheaterstr., Lammstraße,
K. Roth, Hofdrog., Herrenstraße,
Gust. Schneider, Fris., Kaiserstraße,
D. Waerther, Fris., Kaiser-Passage.

Zum raschen Auffrischen matt
gewordener Möbel
verwendet man am besten
Brillant-Politur
per Flasche Mt. 1.—
Alleinige Niederlage bei Hoflieferant
Ludwig Schwelsgut, Herrenstraße 31.



Gistwaizen (Mäusegift)
empfehlen
Julius Dehn Nachf.

E. Lorenz,
pract. Zahnarzt,
Kaiserstraße 181, Eingang Herrenstraße.

Zur Ballsaison

empfehlen 42.
sämtliche Sorten Reis- und Fettpuder,
weiß, rosa, gelb,
Schminken von Dorin u. Lechner
in großer Auswahl
Luise Wolf, Wwe.,
4 Karl-Friedrichstraße 4.
Niederlage sämtlicher Erzeugnisse der
Parfümeriefabrik
von **F. Wolff & Sohn.**

Ehren-Diplom bei der
Deutschen Fächer-Ausstellung Karlsruhe 1891.
Goldene Medaille Baden-Baden 1896,
Internationale Ausstellung und Wettstreit
für Fremden-Verkehr u. s. w.

Fächer

stets das Neueste,
für Ball, Gesellschaft, Theater u. s. w.



aus Federn, Crêpe, Gaze, Spitzen,
Atlas u. s. w.,
reichhaltige Auswahl und in allen Preislagen.
Fächer-Bänder & -Châtelainen,
Fächer-Taschen
18.8. empfiehlt

Friedrich Bloß,
Grossherzogl. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Neumontierungen, ebenso Repara-
turen werden prompt besorgt.

Grosse Auswahl in Fantasie-Schmuck,
Nadeln, Einsteck- & Seiten-Kämmen,
Gesichts- & Haar-Puder, Parfums,
Taschen-Flacons, Bonbonnières etc.



NB. 6 Saßbadeöfen verschiedener Construk-
tionen sind im Betrieb zu sehen.

Badewannen,
Badeöfen und
Badeeinrichtungen
in verschiedenen
Größen und Konstruktionen
empfehlen

Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachf.,
Erdbrunnstraße 29.

Brautschleier-Tulle
empfehlen
Gebr. Ettlinger.

Zur Ballsaison
empfehle ich mich zur Ausführung der modernsten Frisuren in und außer dem Hause.
Zugleich bringe ich meinen **Kopfwasch- und Trocken-Apparat** in empfehlende Erinnerung.
Frau **Bösch**, Hirschstraße 12.

Perrücken und Bärte
leihweise oder käuflich in großer Auswahl bei
Ad. Dürr, Theaterfriseur,
4.4. **Waldstraße 39.**
NB. Jede Perrücke wird nach dem Gebrauch mit neuer Einlage versehen.

1898 Carneval 1898.
Durch Uebernahme einer großen Maskengarderobe empfehle ich mich dem geehrten Publikum im Verleihen von Herren- und Damenkostümen.
Maskengarderobe-Verleih-Anstalt
B. Hirsch Wwe.,
— Zähringerstraße 36.



Emaillirtes und verzinntes Kochgeschirr
empfehle ich billigt
Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachf.,
29 Erbprinzenstraße 29.

4.2. **Gaggenau.**
Wirthschaftseinrichtungen,
als:
Tische und Stühle
liefert unter Garantie, bester Sorte, zu billigstem Preis.
Hermann Fütterer.
Stuhlfabrik mit Dampftrieb.
NB. Cataloge mit Preisangabe gratis und franco.

Brennholz,
vollständig trocken, gespalten, ab Hof Nr. 1.—
pro Str., franco Haus Nr. 1.20, so lange Vorrath.
3.1. **J. F. Loeffler,**
Fournirfägerei, Schillerstraße 6.

20.19. **Befraget Eueren Arzt!**
Dr. med. Theinhardt's
Hygiam a.
Ein aberaus nährendes
Frühstück,
das leichtest verdauliche
Stärkungsmittel
für Gesunde und Leidende.
Nur höchste Auszeichnungen, zuletzt München — 1897 — gold. Medaille.
In den Apotheken und besseren Drogerien vorräthig.

Für Confirmanden
4.3. empfehle mein großes Lager in
schwarzen und weißen Kleiderstoffen
zu den billigsten Preisen.

Kaiserstr. 181, M. Schneider, Ecke Herren- u. Kaiserstr.

Buchdruckerei Stiess,
Steinstrasse 13, Karlsruhe, Steinstrasse 13,
übernimmt Werke, Zeitschriften, Fachblätter, Preislisten jeden Umfangs mit oder ohne Illustrationen, sowie alle sonstigen Druckarbeiten zu anerkannt billigen Preisen bei bester Ausführung.
Muster stehen gerne zu Diensten.

5.5. **Freitag den 4. Februar 1898, Abends 7 Uhr,**
im Saale des
Großherzoglichen Konservatoriums für Musik
Konzert
zu Gunsten des Vereins „Frauenbildung“.
Mitwirkende: Fräulein Anna Hegner, Violinvirtuosin aus Basel, Fräulein Jeanne Julliard, Pianistin, Fräulein Mally von Trützschler, Konzertsängerin, und Herr Professor Heinrich Ordenstein.

- PROGRAMM.**
- Sonate** für Violine und Pianoforte, E-dur, op. 112 . . . F. Huber.
Allegretto moderato — Presto agitato — Allegretto ma non troppo e cantabile.
(Neu, zum 1. Male.) Fräulein Hegner und Herr Professor Ordenstein.
 - Lieder** a) Regentropfen aus den Bäumen F. Brahms.
b) Frühlingelied
c) Botschaft
Fräulein von Trützschler.
 - Klaviersoli** a) Menuett F. Mendelssohn-Bartholdy.
b) Impromptu, G-dur F. Schubert.
c) Ballade, As-dur F. Chopin.
Fräulein Julliard.
 - Ciaccona** für Violine allein J. S. Bach.
Fräulein Hegner.
 - Lieder** a) „Se tu m'ami“ G. B. Pergolesi.
b) „Ach bindet mir die Hände doch“ Else Streit.
c) „Das Mädchen an den Mond“ H. Dorn.
Fräulein von Trützschler.
 - Variationen** für 2 Klaviere über ein Thema von N. Schumann F. Brahms.
Fräul. Julliard und Herr Prof. Ordenstein.
 - Violinsoli** a) Adagio aus dem 9. Violinconcert L. Spohr.
b) Zapateado B. de Sarasate.
Fräulein Hegner.

Preise der Plätze: Saal M. 2.50, Gallerie M. 1.50; Preise für Mitglieder des Vereins für Frauenbildung: Saal M. 1.50, Gallerie 75 Pfg.
Den allgemeinen Kartenverkauf haben die Musikalienhandlungen von Friedr. Doert, Osk. Raffert's Nachf. (Hugo Kunz) und Hans Schmidt gütigst übernommen, den Kartenverkauf für Mitglieder des Vereins „Frauenbildung“ Fräulein Dr. Marie Gernet, Akademiestraße 67, und die Braun'sche Hofbuchhandlung.

Hohenlohe'sches Hafer-Mehl

Arztlich empfohlener, einzig richtiger Zusatz zur Kuhmilch für Kinder u. Magenleidende. — Niederlagen d. Plakate kenntlich.

Nächste Woche Ziehung! Metzer Dombau-Geldlose, 6261 Geldgewinne.

Haupttreffer: 50,000 Mk., 20,000 Mk., 10,000 Mk. u. s. w. Metzer Dombau-Geldlose à 3.30 Mk., Porto u. Liste 20 Pf. extra, versendet Verwaltung der Metzer Dombau-Geldlotterie in Metz. In Karlsruhe zu haben bei: Carl Götz, Hebelstr. 15; Seb. Münch, Hirschstr. 12.

7.6.
Ph. Bader,
Amalienstr. 59, Telefon 256.

- I^a Ruhrfetttschrot,
- I^a gew. Nusskohlen,
- I^a gew. Magerwürfelkohlen,
- I^a Braunkohlenbrikets, G.-R.,
- I^a Anthraciteformbrikets
(für alle Feuerungen),
- I^a Holzkohlen,
- I^a Ruhrdestillationskoks
(für Dampfheizungen),
- I^a präp. Gaskoks,
- I^a trocknes Tannen-Anfeuerholz,
- I^a dto. dt. Schwartenholz,
- I^a dto. Buchenholz.

Beste Qualitätswaare.
Pünktlichste Bedienung.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, den 2. Februar.

In Russland werden Russische Kreditbillets (Rubelnoten) seit kurzem nicht mehr als vollpflichtige Gegenstände angesehen; es ist daher nicht mehr verboten, dieselben in gewöhnliche oder eingeschriebene Briefe nach Russland einzulegen.

Schneider-Innung Karlsruhe.

3.2. kommenden Montag, Abends 8 Uhr, findet im Vereinslokale unsere diesjährige, statutenmäßige

Generalversammlung

statt, wozu wir die verehrlichen Mitglieder hiermit höflichst einladen, und bitten wir um pünktliches Erscheinen.

Tagesordnung:

- Jahresbericht,
- Rechnungsablage,
- Neuwahl des Vorstandes.

Karlsruhe, den 2. Februar 1898.

Der Vorstand.

Witterungsbeobachtungen im Groß. Botanischen Garten.

2. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	752 mm	Südwest	stürmisch
12 " Mitt.	+ 9	750 "	"	"
6 " Abds.	+ 5	747 "	"	Regen

Achtung Belgemälde!

Man kaufe keine Gemälde mehr, bevor man sich überzeugt hat von dem billigen Preis bei J. A. Leiner, Leop. Ziegler's Nachf., Kaiserstraße 144, Eingang Karlstraße. Einrahmung von Bildern und Spiegeln aller Art vom Einfachsten bis zum Feinsten. Für die Echtheit der Gemälde wird garantiert.

4.2.

Karlsruhe.

Mittwoch den 9. Februar 1898.

V. Abonnements-Konzert

des Grossh. Hof-Orchesters

(verstärkt durch auswärtige Künstler)

im grossen Saale der Festhalle,

unter Leitung

des Herrn Generalmusikdirektors Felix Mottl,

und unter gütiger Mitwirkung

der k. k. Kammersängerin Frau Amalie Materna aus Wien.

PROGRAMM.

1. Symphonie Nr. VI (G-dur) J. Haydn.
2. „Ueber allen Zauber Liebe“ aus der symphonischen Dichtung „Das Leben ein Traum“ F. Klose.
(Zum erstenmal in Karlsruhe.)
3. Symphonie Nr. IV, op. 120 (D-moll) R. Schumann.
4. Vorspiel und Liebestod aus „Tristan und Isolde“ R. Wagner.
5. Schlussscene aus „Götterdämmerung“ R. Wagner.

Anfang 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Eröffnung der Kassen: 6¼ Uhr.

Einzelpreise.

Saal num. I. Abtheilung	4 M. 50 Pf.	Untere Gallerie num.	2 M. 50 Pf.
„ „ II. „	3 M. 50 Pf.	Saal nicht num.	2 M. — Pf.
Balkon „ I. Reihe	3 M. — Pf.	Untere Gallerie nicht num.	2 M. — Pf.
„ „ II. „	2 M. 50 Pf.	Obere „ „ „	1 M. — Pf.

Eintrittskarten für alle Plätze sind zu haben in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Dört (Ritterstrasse) und an den Abendkassen; für nicht nummerirte Plätze auch in den Musikalienhandlungen der Herren O. Laffert's Nachfolger (H. Kuntz) und H. Schmidt (Rondellplatz).

Alle Eintrittskarten, einschliesslich der Abonnementskarten, sind ohne Ausnahme abzugeben; der Eintritt ohne Karte wird nicht zugelassen.

Während der Aufführung eines Musikstücks bleiben alle Thüren geschlossen.

Diener, die ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im Garderobe-Anbau zu warten.

Eingang zum Balkon und zur oberen Gallerie: Hauptportal.
Eingang zum Saal I. und II. Abtheilung und zur unteren Gallerie: Garderobe-Anbau.
Gerade Nummern rechts (Garderobebau-Seite). — Ungerade Nummern links (Stadtgartenseite).

Generalprobe:

Mittwoch den 9. Februar, Vormittags halb 11 Uhr.
Karten hierzu à 1 Mark 50 Pf. sind an der Kasse zu haben (Garderobe-Anbau).

Theateraufführung.

3.1. Auf allseitiges Verlangen werden Sonntag den 6. Februar, Nachmittags 4 Uhr, die Nächsthülerinnen des St. Josephshauses dahier im untern Saale des Café Nowack zu wiederholtem Male zur Aufführung bringen:

1. Die hl. Elisabeth, Drama in 6 Aufzügen.
2. Das Theekränzchen, Lustspiel in 1 Akt.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

die Schwester-Oberin.

Eintrittskarten können nur an der Kasse erhoben werden.

Festhalle Karlsruhe.

Samstag den 5. Februar 1898, Abends 8 Uhr,

GROSSER MASKENBALL,

verbunden mit Prämierung

der schönsten und originellsten Herren- und Damenkostüme im Gabenwerth von 450 Mt. (6 Herren- und 10 Damenpreise), sowie der schönsten und originellsten Gruppen, jede aus mindestens 4 Personen bestehend (3 Geldpreise von 200 Mt., 100 Mt. und 50 Mt.).

Ball- und Concert-Musik,

ausgeführt von den vollständigen Kapellen des

1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, unter Leitung des Rgl. Musikdirektors Herrn **Böttge**, und des

1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14, unter Leitung des Rgl. Musikdirigenten Herrn **Liese**.

Programm:

1. „Es schon recht“, Marsch	Schlöb.	18. Rheinländer-Polka: „In der Garde“	Schmelting.
2. Ouverture z. Op.: „Traviata“	Verbl.	19. Polonaise: „Carnaval“	Bauer.
3. Divertissement a. d. Op.: „Czaar und Zimmermann“	Vorhing.	20. Walzer: „Immer oder Nimmer“	Waldteufel.
4. Polonaise: „500 000 Teufel“	Graben-Hoffmann.	21. Polka: „Im Rosenhain“	Niese.
5. Walzer: „Ganz allerliebste“	Waldteufel.	22. Française: „Flebermaus“	Strauß.
6. Française: „Hänsel und Gretel“	Humboldt.	23. Walzer: „Der Probekuß“	Milöder.
7. Ouverture: „Jungfrau von Orleans“	Kessels.	24. Schottisch: „Chinesische Fächer“	Fabrach.
8. Mazurka: „Die Zigeunerin“	Ganne.	25. Mazurka: „Schwarzwälder Glöckchen“	Schiebold.
9. Anthologie a. d. Operette: „Gasparone“	Milöder.	26. Walzer: „Diese Blumen send ich Dir“	Niese.
10. Française: „Studentenlieder“	Herrmann.	27. Française: „Eine feine Familie“	Linke.
11. „Das erste Herzklopfen“, Salonstück	Gilenberg.	28. Schottisch: „Matrosen-Polka“	Michaelis.
12. Schottisch: „Eingelingsling“	Linke.	29. Rheinländer: „Stettiner“	Fischow.
13. Potpourri: „Berliner Plaudereien“	Kersten.	30. Française: „Mamsel Angot“	Vecocq.
14. Walzer: „Nachtschwärmer“ (neu)	Rehrer.	31. Walzer: „Gondellieder“	Dellinger.
(Mit Chor und Pfeiferei.)		32. Mazurka: „Aus der Ferne“	Gleichner.
15. „Rosenblüthen“, Salonstück	Ascher.	33. Française: „Die deutsche Reichspost“	Schwarz.
16. Française: „Faust und Margarethe“	Gounod.	34. Galopp: „Im Rausschritt“	Glasned.
17. Anthologie a. d. Operette: „Der Zigeunerbaron“	Strauß.		

Die mit geraden Nummern bezeichneten Stücke werden von der Grenadier-Kapelle, die mit ungeraden Nummern von der Artillerie-Kapelle gespielt.

Nach der Preisverteilung 1 Stunde Pause.

Eintrittskarten im Vorverkauf für die Person zu 2 M. 50 Pf. sind von Mittwoch den 2. bis zum Samstag den 5. Februar, Abends 7 Uhr, zu haben bei:

- | | |
|---|--|
| Herrn Kaufmann Frey , Kaiserstraße 99, | Herrn Cigarrenhändler Schneider , Ecke der Kaiser- u. Waldstraße, |
| „ Kaufmann Hahn , Kronenstraße 35, | „ Kaufmann Beck , Kaiserstraße 150, |
| „ Buchhändler Julius Linck , Kaiserstraße 76, | „ Hoflieferant Schwaab Nachf. , Ecke der Amalien- und |
| „ Kaufmann Dahlemann , Ecke der Kaiser- u. Herrenstraße, | „ Karlstraße, |
| „ Kaufmann Lindenlaub (Hutmagazin), Kaiserstraße 191, | „ Kaufmann Bronner , Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmstraße. |

Kassenpreis am Ballabend in der Festhalle 3 M. für die Person.

Karten à 3 M. für nummerirte Balkonplätze werden in beschränkter Zahl bei Herrn Kaufmann **Dahlemann**, Ecke Kaiser- und Herrenstraße, abgegeben.

Saal- und Gallerieöffnung um 7 Uhr Abends.

Eingang in den Saal durch den Garderobebau, zur Gallerie durch das Hauptportal.

In den Ballsaal ist der Zutritt nur im Maskenkostüm oder Ballanzug gestattet.

Das Garderobegeld beträgt 20 Pf. für zur Abgabe kommenden Gegenstände.

Programme sind à 10 Pf. das Stück am Saaleingang zu haben.

Eine Maskengarderobe befindet sich im Garderobebau.

Das Rauchen ist im Ballsaal sowohl vor wie nach der Pause strengstens untersagt.

Kontrollmassregeln: Die an den Eintrittskarten befindlichen Abschnitte werden beim Betreten der Ballräumlichkeiten von dem Aufsichtspersonal abgetrennt und zurückgehalten; die Karten selbst sind von den Inhabern sorgfältig aufzubewahren, da sie bei einer stattfindenden Kontrolle als Ausweis zu dienen haben. Wer ohne Karte betroffen wird, hat Ausweisung zu gewärtigen. Bei vorübergehendem Verlassen der Festhalle wolle man sich von dem Aufsichtspersonal einen Abschnitt verabfolgen lassen, da nur gegen dessen Zurückgabe der Wiedereintritt gestattet ist.